

St. Ulrich, 7. November 2015

PRESSEMITTEILUNG 10/15

Hauptfeld ausgelost: Drei italienische Duelle zum Auftakt in Gröden

Unter der Aufsicht von Supervisor Riccardo Ragazzini wurde heute Nachmittag das Hauptfeld des Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol ausgelost. Ohne Qualifikanten stehen elf Spieler aus Italien im Hauptfeld, sechs von ihnen treffen in direkten Duellen zum Auftakt aufeinander. Roberto Marcora gegen Erik Crepaldi, Andrea Arnaboldi gegen Lorenzo Giustino und das Wild-Card-Duell Lorenzo Sonogo gegen Edoardo Eremin gibt es in Runde eins. „Wenigstens schaffen drei von ihnen den Einzug ins Achtelfinale“, sagt Turnierdirektor Wolfgang Wanker.

Turnierfavorit Ricardas Berankis aus Litauen, derzeit die Nummer 76 der Weltrangliste, trifft zum Auftakt auf den jungen Deutschen Maximilian Marterer. Der an Nummer zwei gesetzte Evgeny Donskoy (ATP-Nummer 94) spielt gegen den Italiener Federico Gaio und die Nummer drei Rajeev Ram aus den USA, der in Gröden-Sieger von 2011, bekommt es zunächst mit einem Qualifikanten zu tun. Der Russe Dmitry Tursunov, der nach der verletzungsbedingten Absage von Andreas Seppi die Wild Card der Veranstalter erhalten hat, spielt in Runde eins ebenfalls gegen ein Spieler aus der Qualifikation.

Die ersten Matches im Hauptfeld bei dem mit 64.000 Euro dotierten Challenger-Turnier in St. Ulrich stehen am Montag auf dem Programm. Heute Nachmittag hat auf den zwei Plätzen in der Tennishalle die Qualifikation begonnen, an der dank einer Wild Card auch vier Südtiroler Spieler teilnehmen.